

Es muß alles unternommen werden, um dieses Panzerauto zu fassen.

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
Lenin

Sammelband „Dekrete der Sowjetmacht“, Bd. II, S. 532

*) Siehe Dokumente Nr. 53—55, 57, 60—63.

2) Am Abend des 7. Juli fand eine Abteilung Rotarmisten, die eine Gruppe versprengter Meuterer aus der Abteilung des linken Sozialrevolutionärs Popow verfolgte, das gesprengte Panzerauto 12 Werst entfernt auf der Wladimirsker Chaussee.

Nr. 60

**Regierungsmitteilung Nr. 2
über die Einleitung von Maßnahmen
zur Niederschlagung des Aufstandes der linken Sozialrevolutionäre
in Moskau**

7. Juli 1918

Gestern hat der Gesamtrussische Sowjetkongreß mit überwältigender Stimmenmehrheit die Außen- und Innenpolitik des Rates der Volkskommissare gebilligt. Die sogenannten linken Sozialrevolutionäre, die in den letzten Wochen vollständig auf die Position der rechten Sozialrevolutionäre übergegangen sind, wollten den Gesamtrussischen Kongreß sprengen. Sie hatten sich entgegen dem Willen der überwiegenden Mehrheit der Arbeiter und Bauern dafür entschieden, die Sowjetrepublik in einen Krieg hineinzuzerren. Mit dieser Absicht wurde gestern nachmittag gegen 15.00 Uhr der deutsche Botschafter von einem Mitglied der Partei der linken Sozialrevolutionäre ermordet. Gleichzeitig versuchten die linken Sozialrevolutionäre, den geplanten Aufstand zu entfachen.

Gen. Dzierzynski, Mitglied der Partei der Bolschewiki und Vorsitzender der Gesamtrussischen Außerordentlichen Kommission zum Kampf gegen die Konterrevolution, wurde in dem Moment auf ver-räterische Art und Weise von den linken Sozialrevolutionären gefangengenommen, als er in den Räumlichkeiten der linkssozialrevolutionären Abteilung erschien. Ebenso wurden die Bolschewiki Gen. Lazis und der Vorsitzende des Moskauer Sowjets der Arbeiter-